

[12494.] **Opitz & Co.** in Güstrow suchen:
1 Koft, deutsch-griech. Wörterbuch.
1 — griech.-deutsch. Wörterbuch.

[12495.] **Herf & Wolff** in Mainz suchen antiquarisch:
1 Hofmeister, Handbuch der musikal. Literatur von 1834—66.

[12496.] Die **J. G. Salve'sche Univ.-Buchh.** in Prag sucht antiquarisch:
1 Ahrens, Naturphilosophie.
1 Hefter, Völkerrecht.

[12497.] **Th. Anbuth** in Danzig sucht:
2 Volksblatt f. Stadt u. Land 1866. 1. Qu. Quedlinburg.
Wenn auch gelesen, doch gut erhalten.

[12498.] **Ferdinand Gimmerthal** in Arnstadt sucht antiquarisch:
1 Waß, allgemeine Pädagogik.
1 Nissen, Unterredungen üb. d. Katechism.

[12499.] **C. Schömann** in Frankfurt a/M. sucht:
1 Auswahl d. vorzüglichsten u. gelungensten Stellen u. Aufsätze aus Jean Paul's Levana. Lpzg. 1824.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[12500.] Bitte um Rücksendung. — Die gefällige baldigste Remission aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Stahmann, die Anwendung des Chloroform und der Chloroformtod.
würde mir sehr schätzbar und dankenswerth sein.
Halle, 12. Juni 1866.

C. E. M. Pfeffer.

[12501.] Die Handlungen, so etwa Exemplare von:
Aue, Epithalamia. 20 Sg' netto.
auf Lager ohne Absatz-Aussicht haben, bitte um gef. Remission.
Anclam, Juni 1866. **W. Dietze.**

[12502.] Bitte um Remission. — Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Lantzius Beninga, die unterscheid. Merkmale d. deutschen Pflanzen-Familien und Geschlechter. I. Abth. Mit 21 lith. Taf. 2 $\frac{1}{2}$ 20 Ng' ord., 2 $\frac{1}{2}$ netto.
bitte ich höflich mir bei nächster Gelegenheit zu remittiren.
Göttingen, 13. Juni 1866.
Adalbert Rente.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[12503.] Für eine größere Sortimentbuchhandlung Berlins wird zum 1. Juli ein er-

fahrener erster Gehilfe gesucht, der bei angenehmem Aeußern gewandter Verkäufer sein muß, und außer guter Handschrift auch Kenntniß der neuern Sprachen, mindestens der französischen besitzt. Ein den Leistungen entsprechendes Salär, wie auch Tantieme, wird in Aussicht gestellt.

Anerbietungen sind an den Unterzeichneten zur Beförderung zu richten.

J. G. Mittler in Leipzig.

[12504.] Zum sofortigen Antritt suche ich einen jüngeren Gehilfen für meine Buchhandlung. Eine gute Handschrift ist Bedingung. Offerten erbitte in directen frankirten Briefen.
Altona, 13. Juni 1866.

Herm. Uflacker.

[12505.] Für eine schlesische Buch- und Musikalienhandlung wird zum 1. Juli ein jüngerer Gehilfe mit bescheidenen Ansprüchen gesucht. Offerten sub S. S. besördert Herr E. K. Ritter in Leipzig.

[12506.] In meinem Geschäfte ist eine Volontärstelle zu besetzen; junge Männer, die arbeiten und sich ausbilden wollen, ersuche ich, sich in directen Briefen an mich zu wenden.
Paris, Juni 1866. **A. Franck.**
(F. Bieweg.)

Gesuchte Stellen.

[12507.] Ein im Sortiment, wie im Leihbibliothekengeschäft gleich erfahrener, in rüstigen Jahren stehender Buchhändler sucht baldmöglichst eine feinen Fähigkeiten und seiner Erfahrung entsprechende Stellung, in der es demselben verstatet ist, selbständig zu wirken. Derselbe ist ebensowohl cautionsfähig, als geneigt, wenn es gewünscht wird, sich an einem schon bestehenden Geschäfte zu betheiligen.

Gef. Offerten beliebe man unter den Buchstaben: H. K. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[12508.] Für einen tüchtigen jungen Mann, augenblicklich noch als erster Sortimentler in einem der bedeutendsten der von mir vertretenen Geschäfte thätig, suche ich eine feinen Fähigkeiten entsprechende Stellung.
Leipzig, im Juni 1866.
Hans Barth.

[12509.] Ein an selbständiges, sicheres Arbeiten gewöhnter Gehilfe, mit empfehlenden Zeugnissen versehen und von seinem derzeitigen Prinzipal protegirt, sucht zum baldigen oder sofortigen Eintritt eine Stelle. Gef. Offerten unter J. W. besorgt die Exped. d. Bl.

[12510.] Ein junger Mann, der das Gymnasium bis zur Secunda absolvirt hat und seine Lehrzeit Ende Juli dieses Jahres beendigen wird, auch von seinem Prinzipal aufs beste empfohlen werden kann, sucht zu seiner weitern Ausbildung eine Stelle in einem lebhaften Sortimentgeschäft, am liebsten in einer Handlung Hamburgs.

Gütige Offerten werden unter Chiffre O. S. # 19. durch Herrn Robert Hoffmann in Leipzig erbeten.

Bermischte Anzeigen.

Slavisches Sortiment

[12511.] besorgt schnellstens und billigst
E. L. Kasprowiez in Leipzig.

C. Muquardt in Brüssel

[12512.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment** zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Militärische Blätter.

[12513.]

In Folge der Einberufung des Redacteurs der Militärischen Blätter zur Armee sind wir genöthigt, das Erscheinen derselben vorläufig zu sistiren.

Die noch fehlenden zwei Nummern des II. Quartals 1866 werden wir, sobald es die Verhältnisse gestatten, gratis nachliefern.
Berlin, den 14. Juni 1866.

Stilke & van Muyden.

Matthes, kirchliche Chronik!

[12514.]

In Beantwortung häufiger Anfragen theilen wir hierdurch mit, daß sich durch den Tod des bisherigen Verfassers der kirchlichen Chronik, des Herrn Pastor Matthes, und in Folge der Saumseligkeit des jetzigen, des Herrn Dr. Dewald Schmidt in Borna, das Erscheinen derselben verzögerte. Hoffentlich wird es uns möglich sein, demnächst dasselbe anzuzeigen.

Altona, d. 15. Juni 1866.

Haendcke & Lehmann.

Baar-Expedition des Kladderadatsch betreffend.

[12515.]

Aus verschiedenen Gründen können wir unsere Zeitschrift „Kladderadatsch“ nach wie vor nur gegen baar expediren. Da die erste Nummer des neuen Quartals am 8. Juli d. J. erscheint, so dürfte sich im Allgemeinen die feste Continuation zur Zeit bereits herausgestellt haben. Wir haben jedoch unsern Herrn Commissionär beauftragt, alle im Laufe des Monats Juli etwa abbestellten Exemplare gegen Rückzahlung des Baarbetrages zurückzunehmen.

Berlin, im Juni 1866.

A. Hofmann & Co.

[12516.] Den Herren Verlegern erlauben wir uns unsere

Stereotypengießerei

bei vorkommenden Fällen angelegentlichst zu empfehlen. Wir haben in derselben die Methode mit Papier-Matrizen eingeführt und dafür bereits auf drei Industrie-Ausstellungen die Preis-Medaille erhalten.

Die gegossenen Platten lassen wir, wo es gewünscht wird, auf unsere Gefahr hier lagern.

Auf Verlangen nehmen wir nur die Papier-Matrizen ab und gießen die eigentlichen Platten erst dann, wenn sie gebraucht werden, was natürlich das Anlagecapital für ein Werk bedeutend verringert.

Von größeren in den letzten Jahren von uns ausgeführten Werken nennen wir u. a.: Becker's Weltgeschichte, Gerlach's Bibelwerk und Pierer's Universal-Lexikon.

Hochachtungsvoll

Altenburg.

Hofbuchdruckerei.

H. A. Pierer.